



Ihre Rettungsschwimmer

Selektionskonzept Nationalkader



Ihre Rettungsschwimmer

1 Einleitung

Die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG ist für die Förderung des Rettungsschwimmsports in der Schweiz verantwortlich und ist der von Swiss Olympic und der International Lifesaving Federation (ILS) anerkannte nationale Fachverband der Schweiz.

Das vorliegende Konzept regelt die Selektion für die Nationalkader der SLRG.

2 Nationalkader

Die Nationalkader sind Teil der Förderstruktur des Rettungsschwimmsports durch die SLRG. Das Ziel ist, besonders leistungsmotivierte und talentierte Athletinnen und Athleten identifizieren zu können und ihnen als Mitglied des Nationalkaders eine weiterführende, möglichst bedarfsgerechte Förderung anzubieten.

Die SLRG führt folgende Kader:

- Nationalkader Open
- Nationalkader Youth

Wettkämpfe mit dem Nationalteam werden mit Athletinnen und Athleten beschickt, welche Teil eines Nationalkaders sind.

3 Grundsätze

Der Selektionsprozess für die Nationalkader der SLRG soll:

- Transparent sein
- Standardisiert stattfinden
- Sämtlichen SLRG-Mitgliedern offenstehen, sofern sie die formellen und sportlichen Kriterien hierfür erfüllen
- Sich am Talentbegriff gemäss Swiss Olympic¹ orientieren

Die Selektion orientiert sich am Konzept der PISTE, der **pro**gnostischen **i**ntegrativen **s**ystematischen **T**ra-**n**er-**E**inschätzung.

¹ Manual Talentdiagnostik und -Selektion; Swiss Olympic; Bern; 2008



Ihre Rettungsschwimmer

4 Selektionskommission

Der abschliessende Selektionsentscheid wird in einem zweistufigen Prozess getroffen:

1. Die aktuellen Nationalcoachs arbeiten einen Selektionsvorschlag aus.
2. Folgende Funktionsträger erhalten den Vorschlag und stellen, wo nötig, Rückfragen:
 - Verantwortliche*r Leistungssport SLRG
 - Ausbildungsverantwortliche*r SLRG
 - Nachwuchsverantwortliche*r SLRG

Sind einzelne der oben beschriebenen Funktionen zum Zeitpunkt der Selektion nicht besetzt, so verkleinert sich die Kommission entsprechend.

5 Selektionskriterien

Die Selektion erfolgt nach den folgenden Kriterien:

- Wettkampfleistungen
- Spezifische Leistungstests
- Leistungsentwicklung
- Psychologische Voraussetzungen / Leistungsmotivation
- Athletenbiografie
- Biologischer Entwicklungsstand

Weitere Informationen zu den Selektionskriterien sind im Anhang 10.1. aufgeführt.

6 Ablauf der Selektion

Die Selektion erfolgt zentral und wird einmal im Jahr anhand von Selektionstagen durchgeführt. Der Selektionsprozess erfolgt in den folgenden fünf Schritten:

6.1 Anmeldung

Die Interessenten werden von einem ihrer Coaches über das online-Tool LCAS angemeldet.

6.2 Schriftliche Befragung zur Leistungsmotivation sowie zur Athletenbiografie

Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Interessenten Zugang zu einer schriftlichen Befragung, welche Aussagen zur Leistungsmotivation zulässt. Als Gegenstück zu dieser Selbstevaluation ist zusätzlich durch den/die Sektions-Trainer*in ein entsprechender Fragebogen auszufüllen.

Ebenso füllen die Interessenten vorgängig zum Selektionstag einen Fragebogen zu ihrer Biografie aus.

6.3 Selektionstag

Am Selektionstag im Herbst finden die Leistungstests sowie, wo notwendig, Einzelgespräche zur Vertiefung von Leistungsmotivation und Athletenbiografie statt.



Ihre Rettungsschwimmer

6.4 Selektionsentscheid und Kommunikation

Über alle Interessenten hinweg wird nach den Selektionstagen eine Selektionsrangliste erstellt. Auf deren Basis trifft die Selektionskommission innerhalb vier Wochen nach den Selektionstagen den Selektionsentscheid. In der Regel werden die jeweils Erstplatzierten pro Kader (Youth und Open) selektioniert. Abweichungen von der Selektionsrangliste und eine spätere Selektion geeigneter Athlet*innen sind jedoch in begründeten Ausnahmefällen möglich, auch ohne Teilnahme am Selektionstag. Der Selektionsentscheid sowie die Selektionsrangliste werden den teilnehmenden Athletinnen und Athleten per E-Mail kommuniziert. Der Selektionsentscheid wird darauffolgend auf www.slrg.ch publiziert.

7 Allgemeine Voraussetzungen an Athletinnen und Athleten

Zur Selektion zugelassen sind sämtliche Athletinnen und Athleten, welche alle nachfolgenden Bedingungen erfüllen:

- Schweizer Staatsbürgerschaft
- Aktiv- oder Jugendmitglied einer SLRG-Sektion
- Mindest- respektive Höchstalter
 - Nationalkader Youth: Athletinnen und Athleten, die am oder vor dem 31. Dezember des jeweiligen Selektionsjahres, 14, 15, 16 oder 17 Jahre alt sind.
 - Nationalkader Open: Athletinnen und Athleten, die am oder vor dem 31. Dezember des jeweiligen Selektionsjahres mindestens 18 Jahre alt sind.
- Gültiges Modul Plus Pool, Modul See sowie eine gültige BLS-AED-Anerkennung (sofern noch nicht abgeschlossen, bis zum 31. Mai des Folgejahres nachzuholen). Können die Brevets nicht vorgelegt werden, kann dies zu einem Ausschluss aus dem Kader führen.
- Teilnahme an mindestens zwei der nachfolgenden Wettkämpfe im Jahr der Selektion:
 - Staffel SM Pool
 - Wettkämpfe welche die Swiss Lifesaving Trophy bilden (Städtewettkampf Bern, Swiss Lifesaving Trophy Sempach, Victorinox Cup, Yvonand, International Lifesaving Competition Bern).
- Absolvieren von regelmässig mindestens drei (Open) respektive zwei (Youth) auf den Rettungsschwimmsport fokussierten Trainingseinheiten pro Woche (als Durchschnitt über die der Selektion vorausgehenden 12 Monate) in einer SLRG-Sektion.²
- Bereitschaft, an den Qualifikationswettkämpfen für EM/WM teilzunehmen und den monetären und zeitlichen Aufwand auf sich zu nehmen, an den Wettkämpfen teilzunehmen.

² Falls die Trainings in einem Rettungsschwimm-Verein im Ausland oder bei einem anderen Sportverein absolviert werden, muss dies bei der Anmeldung zusätzlich erwähnt werden.



Ihre Rettungsschwimmer

8 Diverse Bestimmungen

8.1 Anfechtung von Entscheidungen der Selektionskommission

Die Athletinnen und Athleten akzeptieren mit ihrer Teilnahme an der Selektion, dass Entscheidungen der Selektionskommission inhaltlich nicht angefochten werden können. Verfahrensrechtliche Beschwerden können an die Geschäftsprüfungskommission der SLRG gerichtet werden.

8.2 Befreiung von der Kader-Selektion für die folgende Saison

Teilnehmende welche an den internationalen Titelwettkämpfen (EM/WM) im Selektionsjahr mit dem Nationalteam der Schweiz gestartet sind und eines der aufgeführten Resultate erbracht haben, werden für das Nationalkader der darauffolgenden Saison selektioniert.

Erforderliche Resultate bei Titelwettkämpfen zur Befreiung der Kader-Selektion für die folgende Saison:

- Top 8 Platzierung in einer Einzeldisziplin an den Europameisterschaften (Open - Nationalteams)
 - Top 16 Platzierung in einer Einzeldisziplin an den Weltmeisterschaften (Open - Nationalteams)
 - Top 8 Platzierung in einer Einzeldisziplin an den Europameisterschaften (Youth - Nationalteams)(*)
 - Top 16 Platzierung in einer Einzeldisziplin an den Weltmeisterschaften (Youth – Nationalteams)(*)
- (*) Nur wenn die Sportler für die folgende Saison noch Youth sind

Dies unter der Voraussetzung, keiner wesentlichen Änderungen in der Athletenbiografie (Gesundheitszustand, Änderung der schulischen/beruflichen Situation etc.).

Die Befreiung der Kader-Selektion wird umgesetzt, um insbesondere eine mehrjährige Förderung (Schule/Ausbildung) und eine Periodisierung der Saisonplanung für die betreffenden Athleten zu ermöglichen.

9 Genehmigung

Das vorliegende Selektionskonzept wurde am 31.08.2023 durch die Chefin Leistungssport, Chefin Nachwuchssport und Chefin Ausbildung der SLRG genehmigt. Allfällige Anträge auf Anpassung / Überarbeitung können jeweils bis 31. März jedes Jahres schriftlich zu Händen der/s Chef/in Leistungssport SLRG eingereicht werden.

Datum	Version	Änderung	Verantwortlich
15.09.2016	V1.0	Genehmigung V1.0 durch GL	GL
05.10.2016	V1.1	10.1.7. Punktevergabe beim Biologischen Entwicklungsstand dahingehend korrigiert, dass höchste Punktzahl für jüngste Teilnehmende vergeben wird.	Ra
09.06.2017	V1.2	Anpassung Selektionskommission, zweistufiger Prozess	mo
21.07.2017	V1.3	10.1.1 Wettkampfleistungen: SLRG anerkannte Wettkämpfe definiert	mo
21.07.2017	V1.3	10.2 Übergangsbestimmungen neu definiert	mo
09.08.2018	V1.4	10.1.3. Sportartspezifischer Leistungstest wurde gestrichen	mo
09.08.2018	V1.4	10.1.7. Anpassung der Gewichtungen	Mo
01.10.2019	V1.5	Anpassungen Begriffe Selektionsweekend zu Selektionstag, Swiss Lifesaving Trophy anstelle Swiss Pool Lifesaving Trophy 10.1.1 Bereinigung/Präzisierung der Wettkämpfe mit anerkannten Rangierungen.	Ra
31.08.2020	V1.6	Anpassungen aufgrund COVID-19 Pandemie Streichen von U21 Nationalkader	mbr
20.08.2021	V1.7	Streichen von Krafttests -> eintägige Selektion Integration Sprint	dre



SLRG SSS

Ihre Rettungsschwimmer

		Integration des aktuellen Fragebogens (LEMOVIS) Anpassung Terminologie Open und Youth Anmeldung neu über LCAS	
31.08.2022	V1.8	Wiederaufnahme Wettkampfergebnisse (Stand vor COVID-19) Anpassungen Terminologie Anpassung Befreiung Kader-Selektion Anpassung der spezifischen Leistungstests -> Da Wettkampfergebnisse integriert sind	dre
13.08.2023	V1.9	Anpassung Abweichungen und Ausnahmefällen Anpassung Alter im Selektionsjahr: 14-17 Youth; ab 18 Open Anpassung Voraussetzungen Anpassung Wettkampfleistung	ep



SLRG SSS

Ihre Rettungsschwimmer

10 Anhang

10.1 Selektionskriterien

10.1.1 Wettkampfleistung

Für die Bemessung der Wettkampfleistung werden die 3 besten Resultate (Ränge/Zeiten) je Open Water und Pool berücksichtigt. Es werden Resultate von Wettkämpfen nach ILS-Reglement in Originaldistanz (national und international) berücksichtigt. Die Resultate müssen mit dem entsprechenden Formular selbstständig mit der Anmeldung zur Selektion eingereicht werden. Der Zeitrahmen für die berücksichtigten Wettkampfleistungen beschränkt sich auf die Zeitspanne zwischen zwei Selektionen.

Im Pool werden für die Wettkämpfe im 25 Meter Becken und die Wettkämpfe im 50 Meter Becken zwei separate Ranglisten der Resultate geführt.

Folgende Wettkämpfe in der Schweiz werden empfohlen:

- Städtewettkampf Bern
- Victorinox Cup
- Yvonand
- ILCB Worb

Disziplinen und Punkte ³	1	2	3	4	5	6	7	8
50m Manikin Carry, 100m Manikin Tow with Fins, Surf Race, Board Race, Beach Flags	8	7	6	5	4	3	2	1
Alle anderen Einzeldisziplinen	4	3	2	1	1	1	1	1

10.1.2 Spezifische Leistungstests

50 Meter Crawlschwimmen

Begründung: Crawl ist Bestandteil der Mehrheit der Disziplinen im Rettungsschwimmsport. Die Strecke über 50 Meter zeigt die Sprintfähigkeit im Crawl-Schwimmen auf.

Testprotokoll: Die Testperson startet auf dem Startblock auf das vorgegebene Startsignal und schwimmt 50 Meter Crawl. Die Zeit wird gestoppt, wenn die Testperson die Beckenwand nach 50 Metern berührt.

25 Meter Puppenschwimmen

Begründung: Das Puppenschwimmen ist Bestandteil von Einzel- und Staffeldisziplinen im Pool. Die Puppe muss meistens über eine Strecke von 25 Meter abgeschleppt werden.

Testprotokoll: Die Testperson startet im Wasser mit der Puppe in der Hand und führt einen regelkonformen Start nach ILS-Reglement durch. Die Zeit wird gestoppt, sobald die Testperson die Beckenwand oder ein Gegenstand im Wasser (Tube oder Hindernis) nach 25 Metern berührt.

³ Die unterschiedliche Gewichtung der Disziplinen basiert auf Grund der Einstufung der Sportart für die Fördergelder von Swiss Olympic.



Ihre Rettungsschwimmer

50 Meter Flossenschwimmen

Begründung: Das Flossenschwimmen ist Bestandteil von Einzel- und Staffeldisziplinen im Pool. Das reine Flossenschwimmen wird meistens über eine Strecke von 50 Metern verlangt.

Testprotokoll: Die Testperson startet auf dem Startblock auf das vorgegebene Startsignal und schwimmt 50 Meter Freistil mit Flossen. Die Zeit wird gestoppt, wenn die Testperson die Beckenwand nach 50 Metern berührt.

50 Meter Abschleppen einer Puppe mit Flossen und einem Rescue Tube (analog den zweiten 50 Meter der Disziplin Manikin Tow with Fins)

Begründung: Das Abschleppen einer Puppe oder einem Teammitglied mit Flossen und einem Rescue Tube ist Bestandteil von Einzel- und Staffeldisziplinen im Pool und im offenen Gewässer.

Testprotokoll: Die Testperson startet im Wasser und hat mit mindestens einer Hand Kontakt zum Startblock. Das Rescue Tube ist um eine halbvolle Puppe (oberer Rand des weissen Bereiches) gebunden und wird von einer Hilfsperson am Tube festgehalten. Die Puppe liegt über die gesamte Versuchsdurchführung auf dem Rücken und zeigt mit dem Kopf in Schwimmrichtung. Auf das Startsignal wird das Tube von der Hilfsperson losgelassen und die Testperson schwimmt los. Die Zeit wird gestoppt, sobald die Testperson die Beckenwand nach 50 Metern berührt.

Pro Leistungstest wird eine Rangliste anhand der erreichten Zeit (in s) oder dem erreichten Rang erstellt. Vom ersten bis zum 16. Rang werden die Punkte wie folgt verteilt:

Rang	Punkte
1	20
2	18
3	16
4	14
5	13
6	12
7	11
8	10

Rang	Punkte
9	8
10	7
11	6
12	5
13	4
14	3
15	2
16	1

10.1.3 Leistungsentwicklung

Zur Messung der Leistungsentwicklung wird auf allen Altersstufen die erzielte Leistung der vorangehenden mit derjenigen der aktuellen Selektion verglichen.

Es werden Punkte wie folgt verteilt:

- 3 Punkte für eine Verbesserung bei der erzielten Gesamtpunktzahl
- 0 Punkte falls keine Resultate vom vorangegangenen Jahr vorhanden sind oder die gleiche Gesamtpunktzahl erreicht wird
- -2 Punkte für eine Verschlechterung der erzielten Gesamtpunktzahl

Beim Übertritt der Kategorie Youth zur Kategorie Open werden bei der Leistungsentwicklung pauschal 3 Punkte vergeben, um den Übertritt in dem Übergangsjahr zu erleichtern.



Ihre Rettungsschwimmer

10.1.4 Leistungsmotivation

Es wird der offizielle Fragebogen von Swiss Olympic verwendet.

10.1.5 Athletenbiografie

Informationen zur Biografie des Athleten oder der Athletin werden mittels eines SLRG-spezifischen Fragebogens erhoben.

Erhoben und bewertet werden Informationen zu folgenden Aspekten:

- Trainingsalter
- Trainingsaufwand
- Verletzungshistorie
- Sport-CV
- Umfeld Eltern, Schule, Ausbildung

Die Informationen aus der Athletenbiografie werden nicht mit Punkten bewertet. Jedoch werden die Angaben aus der Athletenbiografie in den Selektionsentscheid eingebunden.

10.1.6 Relatives Alter

Kinder/Jugendliche desselben (chronologischen) Alters können vor allem um die Pubertät einen unterschiedlichen biologischen Entwicklungsstand (=biologisches Alter) aufweisen. Viele Merkmale der körperlichen (und psychischen) Leistungsfähigkeit wie beispielsweise Grösse, Gewicht, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer sind abhängig vom biologischen Alter.

Die SLRG verzichtet auf die Bestimmung des biologischen Alters berücksichtigt aber das relative Alter. Die Vielfalt der Disziplinen im Rettungsschwimmsport wirkt zu einem gewissen Masse ausgleichend.

Hingegen wird für die Selektion das relative Alter wie folgt miteinbezogen:

Youth	Open	Ge- burts- quartal	Punkte
Alter	Alter		
14	18	Q1	13
		Q2	14
		Q3	15
		Q4	16
15	19	Q1	9
		Q2	10
		Q3	11
		Q4	12
16	20	Q1	5
		Q2	6
		Q3	7
		Q4	8
17	21	Q1	1
		Q2	2
		Q3	3
		Q4	4



SLRG SSS

Ihre Rettungsschwimmer

10.1.7 Ermittlung Gesamtpunktzahl

Für jedes Selektionskriterium wird eine Gesamtrangliste erstellt, bei der maximal 20 Punkte erreicht werden können. Die bei den einzelnen Selektionskriterien erreichten Punkte werden für die Ermittlung der Gesamtpunktzahl der Selektion unterschiedlich gewichtet. Diese Gewichtung unterscheidet sich je nach Alterskategorie. Mit der unterschiedlichen Gewichtung wird den verschiedenen Entwicklungsstadien (Kategorien Youth und Open) Rechnung getragen.

Selektionskriterium			Youth	Open
			Gewichtung in %	
Wettkampfleistung			35	40
Spezifische Leistungstests			30	30
Leistungsentwicklung			15	15
Leistungsmotivation			10	10
Biologischer Entwicklungsstand	Entwick-	Relatives Alter	10	5
Gesamt			100	100